

# Hamburger Beobachter

Gedruckt und herausgegeben von Peter Eby, Neu-Hamburg, Waterloo Co., C. W.

7. Jahrgang.

Donnerstag, den 2. August 1855.

No. 30.

Adress-Karten.

Die Braut des Soldaten.

Dr. F. W. Pritchard,

Arzt, Bandarz und Geschäftsführer

Dietrich Orth's Hotel

Doktor Leger,

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

Carl Hermann,

Hamburg.

Maurice Mc. O'Connor,

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

Dr. Dr. Bowles, M. D.

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

Office: Oberholz Str. Sparrow's Landau.

(Gäste: Dr. Sauer's Office.)

Berlin.

Herr C. A. Durand,

Rechtsanwalt, Anwalt und Urkundsreiber

Office: Nachtmühle von Queen's Arms

Hotel, Königsberg, Berlin.

Wilmot Hotel

Carl Hermann,

Hamburg.

Johann Ernst

in Petersburg

Rechtsanwalt und Notar.

Albion Hotel,

T. Cochran,

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

Hamburg.

River Hotel

John A. Ernst.

Bafield Hotel Co., C. W.

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

Office: Nachtmühle von Queen's Arms

Hotel, Königsberg, Berlin.

QUEENS ARM'S HOTEL

J. W. Moe & Co. Every Day

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

Berlin.

Wilmot,

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

Berlin.

Mädchen: „Ich hörte in meinem ganzen Leben keinen Scherz aus seinem Munde. Aber gerade wenn er ein grausamster Scherz meinte, er es immer am besten.“

„Du Kind! — meine Frau! — wünsche ich wünschen kleinen kleinen Frau! Aber dann seier ja ein himmlischer Alter!“

„Geachte nur seine herzlichen Schultern! Wie er sich heute freilich benommen — eine solche Großmutter gegen uns hätte ich niemals von ihm erwartet!“ Als er mir am Sonntag Nachmittag Brief überbrachte, da merkte ich wohl, daß er etwas Gutes gegen mich im Sinne habe. Dann er war voll Freude und schämmer Niedern. Aber höchsteßt hätte ich gedacht, daß er mir die Neujahrsrede sei.“

„So erlöse Dir die Neujahrsrede, höfst Du? Ich werde ja Thelbader freine. Verhüttet, und das ist was ich thue, ist doch ich uns als Zeichen der Liebe klassisch. Würde man sagen Sie dazu?“ Und Carl sprach lange und sprang das unabhängige Lust so heftig unter, daß die alten Dienstnischen um sich alle vier Wände des Gebäudes rührten.

„Gott, der Charakter bläß grösste!“ antwortete die Mutter, indem sie ihre Hände über die Kopf zum Gebet setzte. Die jungen Leute umschlangen einander und hörten ihr fröhlicher Bewegung auf. Im selben Momenten wie die Melodie des Advents-Chorals herabhörte:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden.“

„Amen!“ sagte Chisholm, als die leise Note des Strophe verholte. „Amen!“ wiederholte Anna. „Das ist der Segen, den uns die Mutter, den uns Julius aus dem Himmel herab zu unserm Weihnachtsglück rethellen.“

Ausland.

Telegraphische Depotschreiber. Durch die Stadt und Land Telegraph-Kontrolle des „Hamburger Beobachters“ berichtet.

Unkraut des Dampfers „Asia“. Halifax, den 1. August 1855.

Der Dampfer „Asia“ kam heute Morgen hier an. Er bringt eine Woche spätere Nachrichten als die „Alanius“. Während des Woche ist in der Krim und im Balkan nichts Großes vorgefallen.

Bei den feindseligsten Parteien steht noch alles beim Alten.“

Im britischen Parlament wurde Rockfords Antrag auf ein Misstrauensvotum gegen die Regierung mit einer Mehrheit von 100 Stimmen verworfen. Das Ministerium Pollock bleibt im Amt.

Die Rückzugnahme von Lord John Russell erfolgte. Sie ist noch nicht ausgefüllt worden. Das Gericht geht, Molesteuer sei hin nachfolger.

Broadbroke. — Weiz u. Mohl behaupten noch die Presse von letzter Woche.

Das irische Korn ist um 25. per Verteil gefallen.

Franzreich. Paris, 7. Juli. Der fardinische Gefandte stellte sich sehr verächtlich, daß in der Thronrede des Kaisers gar keine Rede ist von der Minister Garibaldi, obgleich die kardinischen Truppen doch schon auf der Krim viel ausgetrieben haben, wenn auch nur von der Cholera.

Vierunddreißig oder fünfunddreißig Verbündeten haben während einer der letzten Tage fast gefunden. Es bestimmen der Stadt überall die politischen Gründen zu.

Der Kaiser hat an die Witwe des vor Schloss gefallenen Generals Mariano, sowie an die Familie Lord Raglan's Beileidsschreiben gerichtet. — Abermal werden für französische Legion viele Pferde in Deutschland angekauft und sofort per Eisenbahn nach Frankreich gebracht.

— 2. Juli. Die britische Fremdenlegion hat Delgoland bereits verlassen bis auf eine Wache von 18 Mann. Am 26. Juni schiffen sich 201 Mann und 11 Offiziere auf dem englischen Dampfschiff „Dorothy“, am 28. Juni 369 Mann und 4 Offiziere auf dem Hamburger Dampfschiff „Hamburg“ im Ganzen also 635 Männer nach England ein. Ob die Werbung, welche seit Anfang März bis zur Einwölfung nur leichte geringe Mannschaft zusammenbrachte, fünftzig tausend von Statthaltern geworden ist, zu beweisen, da zeigt die Zahl und Wehrverluste alle Auswendig nach Delgoland streng überwunden, sogar unter Dampfschiffen den „Delgoland“, auf dessen Passagiere die hiesige Polizei sehr scharf vigilirte.

Türkei. Konstantinopel, 25. Juli. Ein kleiner, aber jenesfalls sehr unangenehmer Vorfall ist hier vorgekommen: ein französisches französisches Soldaten und einige Türken, die der Sphynx-Kirche unter der Ursprung des Kampfes eurouren weiterzugehen scheinen. Es wurden mehrere der französischen verwundet, ein französischer Soldat und drei Türken getötet. Der französische General Larchey hat die Soldaten, welche durch ihre Verträge die Ursache des Kampfes waren, kriegerisch auf 5 Jahre zu Kettenschärfe verurtheilt und deportirt lassen.

Constantinopel. Die Bildung der italienisch-englischen Region — so schreibt man den „Daily News“ — macht sehr General Blasius nach Fortsetzung. Offizielle Schreiben berichten aus Constantinopel, daß der Erfolg der Vermittlungen fortsetze. Am 21. Juni hätten 15.000 Mann besammelt und bis zum 30. seien ihnen weitere 5000 Mann

übergeben werden. Würden sie sich befreien, ein Hochsatz gegenüber zu einem Betrag, um ihre Zukunft zu bestimmen, so würden sie in kürzerer Zeit 20.000 Mann bekommen haben zu können. Einzelnen schließen sie vielleicht anvertraute Soldaten als vorstreichlich, gesunde, intelligente und nüchtern Leute, und da sie vernünftig gebildet und regelmäßig bejählt werden, so dürfte dieser französisch-englische Krieg in kürzester Zeit ein Vergleich mit irgend einem anderen europäischen Trupp nicht zu scheuen haben. Zu erwarten sei nur, daß so viele Offiziere angefeindet werden, die mit der Natur des östlichen Soldaten nicht vertraut sind.

Die Cholera hat sich übrigens auch schon in den Reihen dieses Corps gezeigt, doch sind die strategischen Verteilungen vorbereitet. Das Schiffswesen ist ganz nach europäischen Mustern eingerichtet, und die obersten Kapitäne sind an Aberglaube gegeben, die längere Zeit in Indien gelebt haben.

„So erlöse Dir die Neujahrsrede, höfst Du? Ich werde ja Thelbader freine. Verhüttet, und das ist was ich thue, ist doch ich uns als Zeichen der Liebe klassisch.“

„Amen!“ sagte Chisholm, als die leise Note des Strophe verholte. „Amen!“ wiederholte Anna. „Das ist der Segen, den uns die Mutter, den uns Julius aus dem Himmel herab zu unserem Weihnachtsglück rethellen.“

„Gott, der Charakter bläß grösste!“ antwortete die Mutter, indem sie ihre Hände über die Kopf zum Gebet setzte. Die jungen Leute umschlangen einander und hörten ihr fröhlicher Bewegung auf. Im selben Momenten wie die Melodie des Advents-Chorals herabhörte:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden.“

„Amen!“ sagte Chisholm, als die leise Note des Strophe verholte. „Amen!“ wiederholte Anna. „Das ist der Segen, den uns die Mutter, den uns Julius aus dem Himmel herab zu unserem Weihnachtsglück rethellen.“

Ausland.

Telegraphische Depotschreiber. Durch die Stadt und Land Telegraph-Kontrolle des „Hamburger Beobachters“ berichtet.

Unkraut des Dampfers „Asia“. Halifax, den 1. August 1855.

Der Dampfer „Asia“ kam heute Morgen hier an. Er bringt eine Woche spätere Nachrichten als die „Alanius“. Während des Woche ist in der Krim und im Balkan nichts Großes vorgefallen.

Bei den feindseligsten Parteien steht noch alles beim Alten.“

Im britischen Parlament wurde Rockfords Antrag auf ein Misstrauensvotum gegen die Regierung mit einer Mehrheit von 100 Stimmen verworfen. Das Ministerium Pollock bleibt im Amt.

Die Rückzugnahme von Lord John Russell erfolgte. Sie ist noch nicht ausgefüllt worden. Das Gericht geht, Molesteuer sei hin nachfolger.

Broadbroke. — Weiz u. Mohl behaupten noch die Presse von letzter Woche.

Das irische Korn ist um 25. per Verteil gefallen.

Franzreich. Paris, 7. Juli. Der fardinische Gefandte stellte sich sehr verächtlich, daß in der Thronrede des Kaisers gar keine Rede ist von der Minister Garibaldi, obgleich die kardinischen Truppen doch schon auf der Krim viel ausgetrieben haben, wenn auch nur von der Cholera.

Vierunddreißig oder fünfunddreißig Verbündeten haben während einer der letzten Tage fast gefunden. Es bestimmen der Stadt überall die politischen Gründen zu.

Der Kaiser hat an die Witwe des vor Schloss gefallenen Generals Mariano, sowie an die Familie Lord Raglan's Beileidsschreiben gerichtet. — Abermal werden für französische Legion viele Pferde in Deutschland angekauft und sofort per Eisenbahn nach Frankreich gebracht.

— 2. Juli. Die britische Fremdenlegion hat Delgoland bereits verlassen bis auf eine Wache von 18 Mann. Am 26. Juni schiffen sich 201 Mann und 11 Offiziere auf dem englischen Dampfschiff „Dorothy“, am 28. Juni 369 Mann und 4 Offiziere auf dem Hamburger Dampfschiff „Hamburg“ im Ganzen also 635 Männer nach England ein. Ob die Werbung, welche seit Anfang März bis zur Einwölfung nur leichte geringe Mannschaft zusammenbrachte, fünftzig tausend von Statthaltern geworden ist, zu beweisen, da zeigt die Zahl und Wehrverluste alle Auswendig nach Delgoland streng überwunden, sogar unter Dampfschiffen den „Delgoland“, auf dessen Passagiere die hiesige Polizei sehr scharf vigilirte.

Türkei. Konstantinopel, 25. Juli. Ein kleiner, aber jenesfalls sehr unangenehmer Vorfall ist hier vorgekommen: ein französisches französisches Soldaten und einige Türken, die der Sphynx-Kirche unter der Ursprung des Kampfes eurouren weiterzugehen scheinen. Es wurden mehrere der französischen verwundet, ein französischer Soldat und drei Türken getötet. Der französische General Larchey hat die Soldaten, welche durch ihre Verträge die Ursache des Kampfes waren, kriegerisch auf 5 Jahre zu Kettenschärfe verurtheilt und deportirt lassen.

Constantinopel. Die Bildung der italienisch-englischen Region — so schreibt man den „Daily News“ — macht sehr General Blasius nach Fortsetzung. Offizielle Schreiben berichten aus Constantinopel, daß der Erfolg der Vermittlungen fortsetze. Am 21. Juni hätten 15.000 Mann besammelt und bis zum 30. seien ihnen weitere 5000 Mann

übergeben werden. Würden sie sich befreien, ein Hochsatz gegenüber zu einem Betrag, um ihre Zukunft zu bestimmen, so würden sie in kürzerer Zeit 20.000 Mann bekommen haben zu können. Einzelnen schließen sie vielleicht anvertraute Soldaten als vorstreichlich, gesunde, intelligente und nüchtern Leute, und da sie vernünftig gebildet und regelmäßig bejählt werden, so dürfte dieser französisch-englische Krieg in kürzester Zeit ein Vergleich mit irgend einem anderen europäischen Trupp nicht zu scheuen haben. Zu erwarten sei nur, daß so viele Offiziere angefeindet werden, die mit der Natur des östlichen Soldaten nicht vertraut sind.

Die Cholera hat sich übrigens auch schon in den Reihen dieses Corps gezeigt, doch sind die strategischen Verteilungen vorbereitet.

Das Schiffswesen ist ganz nach europäischen Mustern eingerichtet, und die obersten Kapitäne sind an Aberglaube gegeben, die längere Zeit in Indien gelebt haben.

„So erlöse Dir die Neujahrsrede, höfst Du? Ich werde ja Thelbader freine. Verhüttet, und das ist was ich thue, ist doch ich uns als Zeichen der Liebe klassisch.“

„Amen!“ sagte Chisholm, als die leise Note des Strophe verholte. „Amen!“ wiederholte Anna. „Das ist der Segen, den uns die Mutter, den uns Julius aus dem Himmel herab zu unserem Weihnachtsglück rethellen.“

„Gott, der Charakter bläß grösste!“ antwortete die Mutter, indem sie ihre Hände über die Kopf zum Gebet setzte. Die jungen Leute umschlangen einander und hörten ihr fröhlicher Bewegung auf. Im selben Momenten wie die Melodie des Advents-Chorals herabhörte:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden.“

„Amen!“ sagte Chisholm, als die leise Note des Strophe verholte. „Amen!“ wiederholte Anna. „Das ist der Segen, den uns die Mutter, den uns Julius aus dem Himmel herab zu unserem Weihnachtsglück rethellen.“

Ausland.

Telegraphische Depotschreiber. Durch die Stadt und Land Telegraph-Kontrolle des „Hamburger Beobachters“ berichtet.

Unkraut des Dampfers „Asia“. Halifax, den 1. August 1855.

Der Dampfer „Asia“ kam heute Morgen hier an. Er bringt eine Woche spätere Nachrichten als die „Alanius“. Während des Woche ist in der Krim und im Balkan nichts Großes vorgefallen.

Bei den feindseligsten Parteien steht noch alles beim Alten.“

Im britischen Parlament wurde Rockfords Antrag auf ein Misstrauensvotum gegen die Regierung mit einer Mehrheit von 100 Stimmen verworfen. Das Ministerium Pollock bleibt im Amt.

Die Rückzugnahme von Lord John Russell erfolgte. Sie ist noch nicht ausgefüllt worden. Das Gericht geht, Molesteuer sei hin nachfolger.

Broadbroke. — Weiz u. Mohl behaupten noch die Presse von letzter Woche.

Das irische Korn ist um 25. per Verteil gefallen.

Franzreich. Paris, 7. Juli. Der fardinische Gefandte stellte sich sehr verächtlich, daß in der Thronrede des Kaisers gar keine Rede ist von der Minister Garibaldi, obgleich die kardinischen Truppen doch schon auf der Krim viel ausgetrieben haben, wenn auch nur von der Cholera.

Vierunddreißig oder fünfunddreißig Verbündeten haben während einer der letzten Tage fast gefunden. Es bestimmen der Stadt überall die politischen Gründen zu.

Der Kaiser hat an die Witwe des vor Schloss gefallenen Generals Mariano, sowie an die Familie Lord Raglan's Beileidsschreiben gerichtet. — Abermal werden für französische Legion viele Pferde in Deutschland angekauft und sofort per Eisenbahn nach Frankreich gebracht.

— 2. Juli. Die britische Fremdenlegion hat Delgoland bereits verlassen bis auf eine Wache von 18 Mann. Am 26. Juni schiffen sich 201 Mann und 11 Offiziere auf dem englischen Dampfschiff „Dorothy“, am 28. Juni 369 Mann und 4 Offiziere auf dem Hamburger Dampfschiff „Hamburg“ im Ganzen also 635 Männer nach England ein. Ob die Werbung, welche seit Anfang März bis zur Einwölfung nur leichte geringe Mannschaft zusammenbrachte, fünftzig tausend von Statthaltern geworden ist, zu beweisen, da zeigt die Zahl und Wehrverluste alle Auswendig nach Delgoland streng überwunden, sogar unter Dampfschiffen den „Delgoland“, auf dessen Passagiere die hiesige Polizei sehr scharf vigilirte.

Türkei. Konstantinopel, 25. Juli. Ein kleiner, aber jenesfalls sehr unangenehmer Vorfall ist hier vorgekommen: ein französisches französisches Soldaten und einige Türken, die der Sphynx-Kirche unter der Ursprung des Kampfes eurouren weiterzugehen scheinen. Es wurden mehrere der französischen verwundet, ein französischer Soldat und drei Türken getötet. Der französische General Larchey hat die Soldaten, welche durch ihre Verträge die Ursache des Kampfes waren, kriegerisch auf 5 Jahre zu Kettenschärfe verurtheilt und deportirt lassen.

Constantinopel. Die Bildung der italienisch-englischen Region — so schreibt man den „Daily News“ — macht sehr General Blasius nach Fortsetzung. Offizielle Schreiben berichten aus Constantinopel, daß der Erfolg der Vermittlungen fortsetze. Am 21. Juni hätten 15.000 Mann besammelt und bis zum 30. seien ihnen weitere 5000 Mann

übergeben werden. Würden sie sich befreien, ein Hochsatz gegenüber zu einem Betrag, um ihre Zukunft zu bestimmen, so würden sie in kürzerer Zeit 20.000 Mann bekommen haben zu können. Einzelnen schließen sie vielleicht anvertraute Soldaten als vorstreichlich, gesunde, intelligente und nüchtern Leute, und da sie vernünftig gebildet und regelmäßig bejählt werden, so dürfte dieser französisch-englische Krieg in kürzester Zeit ein Vergleich mit irgend einem anderen europäischen Trupp nicht zu scheuen haben. Zu erwarten sei nur, daß so viele Offiziere angefeindet werden, die mit der Natur des östlichen Soldaten nicht vertraut sind.

Die Cholera hat sich übrigens auch schon in den Reihen dieses Corps gezeigt, doch sind die strategischen Verteilungen vorbereitet.

Das Schiffswesen ist ganz nach europäischen Mustern eingerichtet, und die obersten Kapitäne sind an Aberglaube gegeben, die längere Zeit in Indien gelebt haben.

„So erlöse Dir die Neujahrsrede, höfst Du? Ich werde ja Thelbader freine. Verhüttet, und das ist was ich thue, ist doch ich uns als Zeichen der Liebe klassisch.“

„Amen!“ sagte Chisholm, als die leise Note des Strophe verholte. „Amen!“ wiederholte Anna. „Das ist der Segen, den uns die Mutter, den uns Julius aus dem Himmel herab zu unserem Weihnachtsglück rethellen.“

„Gott, der Charakter bläß grösste!“ antwortete die Mutter, indem sie ihre Hände über die Kopf zum Gebet setzte. Die jungen Leute umschlangen einander und hörten ihr fröhlicher Bewegung auf. Im selben Momenten wie die Melodie des Advents-Chorals herabhörte:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden.“

„Amen!“ sagte Chisholm, als die leise Note des Strophe verholte. „Amen!“ wiederholte Anna. „Das ist der Segen, den uns die Mutter, den uns Julius aus dem Himmel herab zu unserem Weihnachtsglück rethellen.“

Ausland.

Telegraphische Depotschreiber. Durch die Stadt und Land Telegraph-Kontrolle des „Hamburger Beobachters“ berichtet.

Unkraut des Dampfers „Asia“. Halifax, den 1. August 1855.

Der Dampfer „Asia“ kam heute Morgen hier an. Er bringt eine Woche spätere Nachrichten als die „Alanius“. Während des Woche ist in der Krim und im Balkan nichts Großes vorgefallen.

Bei den feindseligsten Parteien steht noch alles beim Alten.“

Im britischen Parlament wurde Rockfords Antrag auf ein Misstrauensvotum gegen die Regierung mit einer Mehrheit von 100 Stimmen verworfen. Das Ministerium Pollock bleibt im Amt.

Die Rückzugnahme von Lord John Russell erfolgte. Sie ist noch nicht ausgefüllt worden. Das Gericht geht, Molesteuer sei hin nachfolger.

Broadbroke. — Weiz u. Mohl behaupten noch die Presse von letzter Woche.

Das irische Korn ist um 25. per Verteil gefallen.



